

Ditesheim, Maurice

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nekrologe

† **Maurice Ditesheim**, Arch. SIA in La Chaux-de-Fonds, geboren 1926, ist gestorben.

† **Hans Huber**, Arch., GEP, von Bonstetten ZH, geboren 1880, Eidg. Polytechnikum 1899 bis 1903, arbeitete seit 1911 im Dienste der SBB, zuerst in Zürich, dann in Basel und seit 1924 bei der Kreisdirektion II in Luzern, wo er 1946 pensioniert wurde und am 16. März 1968 nach kurzer Krankheit gestorben ist.

† **Richard Bleuler**, dipl. Bau-Ing., GEP, von Küsnacht ZH, geboren am 17. April 1885, Eidg. Polytechnikum 1904 bis 1908, ist am 18. März 1968 in Kilchberg bei Zürich gestorben, wo er seit 1931 im Ruhestand lebte, nachdem er seit 1919 im Eidg. Amt für Wasserwirtschaft gearbeitet hatte.

Wettbewerbe

Primarschulhaus in Delsberg (SBZ 1967, H. 30, S. 574). In der zweiten Stufe waren noch sechs Teilnehmer zugelassen. Das Preisgericht empfiehlt den Entwurf von Arch. **René Kupferschmid**, Zürich, zur Ausführung. Die Ausstellung im Schloss von Delsberg dauert vom Samstag, 30. März, bis Montag, 8. April. Öffnungszeiten: wochentags 14 bis 21 h, samstags und sonntags 10 bis 12 und 14 bis 21 h. Das vollständige Ergebnis folgt im nächsten Heft.

Mitteilungen aus dem SIA

Gründung des Weltverbandes der Ingenieurorganisationen

In Paris ist vom 4. bis 7. März 1968 unter der Ägide der UNESCO der Weltverband der Ingenieurorganisationen (*Fédération mondiale des organisations d'ingénieurs*) gegründet worden. Die Gründungsversammlung, der 120 Teilnehmer aus 60 Ländern beiwohnten, wurde von Ständerat Dr. h. c. **Eric Choisy**, Genf, geleitet, der auch zum Präsidenten des Weltverbandes gewählt wurde. Das Exekutiv-Komitee wurde wie folgt konstituiert:

Präsident: Dr. E. Choisy

Vize-Präsident: C. R. Vegh-Garzon, Präsident der «Union Pan-americana de Asociaciones de Ingenieros», UPADI

Mitglieder: G. Clogenson, Generalsekretär der FEANI
G. F. Gainsborough, Sekretär der «Conference of Engineering Institutions of the Commonwealth», CEC
M. Sakr, Präsident der «Fédération des ingénieurs arabes»

K. F. Antia, Indien

A. Gajkovic, Polen

R. Gibrat, Frankreich

V. Peevski, Bulgarien

W. H. Wisely, USA

Zwei weitere Sitze bleiben zur Ergänzung durch Kooptation frei.

Das Sekretariat des Verbandes befindet sich bei der «Institution of Electrical Engineers», London.

Wir gratulieren Ständerat Dr. Choisy, Ehrenmitglied und ehemaligem Präsidenten des SIA, herzlich zu seiner Wahl, über die sich die Schweizer Ingenieure freuen und die für unser Land eine grosse Ehre darstellt. Das Generalsekretariat SIA

Ankündigungen

The International Bank for Reconstruction and Development, Washington D.C., USA, (Worldbank)

invites applications for the following positions:

1. Highway-Engineer
2. Railroad-Engineer
3. Power-Engineer
4. Architect, specialised in schoolbuilding

Requirements for all functions are: University degree in Engineering (civil, mechanical, architecture) and considerable practical experience involving planning, design, construction, operation and maintenance, obtained in private undertakings, government services or internationally oriented consulting firms. Experience at managerial level entailing responsibility for overall directions is essential for positions 1-3.

The duties involve studies and appraisal of projects submitted for bank financing, both at headquarters and in the field. Candidates

must be aged between 38-50 years and have fluency in English in order to make very good oral presentations and write clear and concise reports.

The appointments are of indefinite duration, with career prospects, and they offer a variety of interesting and challenging work. Candidates must be willing and able to travel frequently. Salaries will be commensurate with qualifications and experience and are free of income tax; family allowances are payable in addition. Family passages and transportation of household effects are paid.

Further particulars and forms of application to be obtained from: The Délégué à la Coopération Technique, Eigerstrasse 73, 3000 Bern. Applications are expected not later than April 20th.

Gemeinsame Tagung für Planer und Abwasserfachleute

Auf Anregung der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung haben sich der Bund Schweizer Planer (BSP) und der Verband Schweiz. Abwasserfachleute (VSA) entschlossen, eine gemeinsame Tagung durchzuführen. Sie soll zeigen, was der Planer vom Abwasserfachmann und der Abwasserfachmann vom Planer wissen muss, und auch Gelegenheit zum persönlichen Kontakt bieten. Diese Tagung findet statt am 3. und 4. Mai 1968 im Hotel «Schiff» in Murten.

Freitag, 3. Mai 1968

11.15 F. Baldinger, dipl. Ing., Direktor des Eidg. Amtes für Gewässerschutz, Bern: «Die Abwasserbeseitigung in der Orts- und Regionalplanung».

12.00 Mittagessen im Hotel «Schiff».

14.15 Oberrichter M. Baschung, Schaffhausen: «Erschliessung und übriges Gemeindegebiet vom rechtlichen Standpunkt aus».

15.00 Gespräch am runden Tisch unter der Leitung von R. Currat, Architekt, Fribourg: «Die Prognose in der Planung mit Berücksichtigung der Versorgung».

16.15 W. Spring, dipl. Ing., Thun: «Die Zusammenarbeit zwischen Abwasserfachmann und Planer in der Praxis aus der Sicht des Abwasserfachmannes».

16.45 L. Veuve, dipl. Arch., Lausanne: «Die Zusammenarbeit zwischen Abwasserfachmann und Planer in der Praxis aus der Sicht des Planers».

18.30 Gemeinsames Nachtessen im Hotel «Schiff».

Samstag, 4. Mai 1968

08.30 Diskussion in einer französisch und in zwei bis drei deutsch sprechenden Gruppen.

10.30 Berichterstattung der Gruppenchefs und Zusammenfassung.

Die Referate Baldinger, Baschung und Spring werden deutsch, Currat und Veuve französisch gehalten. Für die Unterkunft in Murten stehen rd. 80 Betten zur Verfügung. Der Preis für das Übernachten beträgt 16 bis 24 Franken, für die Hauptmahlzeiten rd. 7 Franken.

Diese Tagung ist nicht für alle Mitglieder bestimmt, sondern vor allem für die projektierenden Ingenieure und die Gewässerschutz- und Abwasserfachleute in den Verwaltungen. Interessenten melden sich bis spätestens am 31. März an die Adresse des VSA, Postfach 601, 8201 Schaffhausen.

Fortbildungskurse für Architekten der Universität York (England)

Das Institute of Advanced Architectural Studies der Universität York gibt für die bereits begonnenen Kurse 1967/68 folgendes Programm (Auszug) bekannt:

Exercise in Professional Collaboration (26. bis 29. April),
Architectural Project Management (6. bis 10. Mai),
Noise and Housing (13. bis 17. Mai),
The Design of Teaching Rooms for Higher Education (20. bis 24. Mai),
Colloquium on Research Nr. 6 (11. bis 13. Juni),
New University Building (7. bis 20. Juli),
Summer Schools on aspects of historical architecture (27. Juli bis 3. August).

Interessenten sind gebeten, sich für nähere Auskünfte und Anmeldung zu wenden an: The Institute of Advanced Architectural Studies, The King's Manor, York, York 24919, England. Dort kann auch das Studienprogramm 1968/69 vorbestellt werden.

Kunsthau Zürich

Das Kunsthau zeigt vom 30. März (Eröffnung 15.15 h) bis 5. Mai Gemälde und Aquarelle von Max Hegetschweiler und Skulpturen von Silvio Mattioli. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 17 und 20 bis 22 h, Samstag und Sonntag 10 bis 17 h, Montag 14 bis 17 h.